

Letters

Briefe

Von Disqua

Kapitel 10: I Disagree (Ray/Kai)

Hi Kai,

Ich könnte platzen vor Wut. Ich schreibe dir jetzt einen Beschwerdebrief, weil wenn ich dir das ins Gesicht sagen würde, käme es zu Handgreiflichkeiten meinerseits und ich will das Image des ruhigen Chinesen hier weiter wahren, also nein, ich schreibe dir alles auf was mich in den letzten 20 Minuten so derbe angekotzt hat Kai. Wie kommst du auf die Idee den Haushaltsplan ohne mein Wissen zu ändern? Wer ist hier derjenige der dauernd putzt, kocht und wäscht? Muss ich für euch Idioten jetzt auch noch Betten machen und Gärtner spielen? Ich weiss ja nicht was Tyson dir erzählt hat, aber so blind kannst ja nicht mal du sein!!

Der kleine Zwerg tut nichts ausser alles verdrecken, alles zumüllen und alles wegfressen. Ahja, ich muss ja auch noch einkaufen wie konnte ich das eben vergessen. Aber du bist ja echt das Letzte, ich bin als Blader bei euch und nicht als deine, eure, persönliche Hausmagdt, dieser Haushaltsplan wird geändert, jeder hier in diesem Haus soll seine Aufgaben haben, und komm mir bloss nicht damit, dass Tyson mehr Training benötigt, diese Masche zieht bei mir nicht, dafür bin ich sowieso viel zu sauer.

Aber nicht nur das du unsere Pläne hier im Haus komplett über den Haufen wirfst. Was sollte das heute Morgen im Bad? Denkst du ich räume dir deinen Scheiss auch noch hinter her? Mir einfach dein Badetuch hinzuknallen, dir spinnt es doch. Ich bin wie mehrfach erwähnt nicht deine persönliche Putzfrau, mag sein, dass du nichts anderes gelernt hast, aber ich erwarte zumindest ein Bitte, dann würde ich es mir ja vielleicht noch überlegen, aber du bist vollkommen respektlos Kai!!

Danach beim Frühstück, weil ich ja als letzter duschen durfte, konnte ich euch Herrschaften natürlich das Frühstück nicht servieren, tut mir leid eure Hoheit, wird niemals wieder geschehen, verspreche ich, macht euren Frass in Zukunft selbst, ich kann nicht mehr, ich hab auch wirklich keine Lust mehr. Es ist fertig auf dem Chinesen rumgetrampelt, ende aus. Wenn noch eine Sache vorfällt könnt ihr euch ein neues Teammitglied suchen, ich mache das nicht mehr mit. Ich habe Respekt verdient, aber alles was ihr mir gebt sind Arschtritte, immer und immer wieder, aber jetzt ist der Ofen aus. Sucht euch einen neuen Idioten.

Das Schlimme an der ganzen Sache ist, dass ich euch alle mag, wenn wir zusammen trainieren, ist alles bestens, aber sobald es wieder ins Haus geht, seht ihr in mir nur noch einen Putzmann, ihr werdet nie verstehen wie sehr ihr mich damit alle kränkt und ich hätte von dir mehr erwartet Kai, ich hoffe deine Suche nach einem neuen Teammitglied ist erfolgreich, ich werde nämlich gehen wenn sich nichts bei euch verändert. Ich mache nämlich nichts mehr. Mir in Zukunft egal ob ihr im Dreck lebt, ob ihr was zu essen habt oder gar saubere Anziehsachen. Darum könnt ihr euch jetzt alle selbst ganz gut kümmern, seid ihr doch schon grosse Jungs, könnt ja auch ohne eure Mama leben. Ich trage euch wie gesagt nichts mehr hinter her, lebt wie ihr wollt, viel Spass. Mein Zimmer wird schön sauber sein, Ray wird immer was zu essen haben, ihr, nun, es ist mir egal, esst auch was ihr wollt und achtet nicht mehr auf eure Ernährung, vielleicht lernt ihr dann einmal was für eine Arbeit ich hier alleine verrichten durfte.

Und dir Kai wünsche ich Einsicht.

Ich hatte echt Respekt vor dir, nahm dich als guten Chef wahr, hast du dir mit dieser Aktion verspielt.

Grüsse eurer Streikender Putzmann

Ray